Spektakel im Schnelldurchgang

Leichtathletik einmal anders beim 4. internationalen Stundenzehnkampf am Samstag in Lachen. Das Publikum kam in den Genuss von Sport in konzentrierter Form. Dabei ragten auch die Leistungen der Ausserschwyzer Athleten hervor.

Von Albert René Kolb

Leichtathletik. – Einen Zehnkampf innert einer Stunde oder einen Siebenkampf in 45 Minuten zu absolvieren beinhaltet einige Tücken – stehen doch für jede Disziplin nur ein paar Minuten zur Verfügung. Je weniger Versuche man bei Sprüngen und Würfen ausführt, umso mehr Zeit bleibt übrig. Hauptschwierigkeit bildet meistens der Stabhochsprung, bei welchem ein Nuller unter allen Umständen vermieden werden sollte. Zudem erfordert die Kräfteeinteilung eine geschickte Taktik.

Michael Bucher (21, TV Buttikon-Schübelbach) wollte von den Lehren aus dem Vorjahr profitieren: «Ich laufe die 100 Meter voll, mache dafür etwas länger Pause. Beim 400-m-Lauf werde ich aber nicht voll durchziehen, sonst komme ich danach kaum mehr über die Hürden.»

Der verletzungsgeplagte Nico Marthy konnte den Wettkampf beenden.

Teamkolleginnen von Simone Züger (TV Buttikon-Schübelbach, hier beim Hochsprung) schenkten ihr zum Abschied ihrer Siebenkampf-Karriere ein spezielles Leibchen (kleines Bild).

Schweizer König vorn

Die Nummer 1 der Schweizer Zehnkämpfer, Simon Walter (LC Turicum), liess sich den zweiten Sieg am Stundenzehnkampf nicht nehmen. Der 26-Jährige behauptete sich mit 820 Punkten mehr als Vorjahressieger Lukas Lanthaler aus Italien auf Rang 1. Michael Bucher erfüllte als Dritter die Erwartungen und wurde im abschliessenden 1500-m-Lauf von den Zuschauenden mit grossem Applaus unterstützt. Und die Leistungen eines Nachgemeldeten liess Interessierte zum Fachsimpeln verleiten – Raphael Holdener (ETV Schindellegi) startete nach dem Teamwettkampf unvorhergesehen auch noch im Einzelzehnkampf – der 17-Jährige kam als Vierter nahe ans Podest.

Zügers letzter Siebenkampf

Melanie Schnyder, seit Jahren stärkste Ausserschwyzer Leichtathletin, bewies einmal mehr ihre Klasse und meisterte die gegebenen Schwierigkeiten dank ihrer Erfahrung souverän. Sie wurde Siegerin im Siebenkampf. «Ich hatte allerdings am Start des 800-m-Laufs bereits ein Gefühl wie nach der ersten Runde», erklärte die 23-jährige Galgenerin zum 45-minütigen Kraftverschleiss.

Des weiteren im Blickpunkt des Publikums stand Simone Züger vom TV Buttikon-Schübelbach. Die 24-Jährige absolvierte den letzten Siebenkampf ihrer Karriere und erkämpfte sich den dritten Podestplatz. «Ich reise für drei Monate nach Amerika. Nach der Rückkehr werde ich die Leitung des Trainings der 7- bis 13-jährigen Leichtathleten unseres Vereins übernehmen», erklärte die Bankkauffrau. Trainer Markus Bucher sieht im Rücktritt Zügers den «Verlust unserer Leaderin, menschlich wie sportlich. Aber sie bleibt uns für die Nachwuchsausbildung erhalten.»

Jungspunde und Routiniers

Und da rannten, warfen und sprangen noch drei Athleten auf der Seefeld Anlage in roten Leibchen, wo auf der Rückenseite Schindellegi draufsteht und auch Schindellegi drin steckt – Raphael Holdener (17), René Föhn (17) und Nicolas Meister (16), die drei Athleten des ETV Schindellegi wohnen, alle am Fuss des Etzels. Das Trio kam überraschend hinter dem TV Teufen auf den zweiten Teamrang. Dass sie das Metier immer noch beherrschen, zeigten Roman Feusi (34), Sven Schnyder (29) und Roger Mächler (26, alle TSV Galgenen) – die vermeintlichen «älteren Herren» sicherten sich den dritten Podestplatz bei neun klassierten Equipen.

Melanie Schnyder (TSV Galgenen) bestätigte einmal mehr ihre Klasse.

Michael Bucher (TV Buttikon-Schübelbach) hoch über dem Boden: Der Schweizer Meister im Zehnkampf der Kategorie U23 belegte beim Stundenzehnkampf den dritten Rang.

Stabübergabe während der 1500-m-Américaine zwischen Roger Mächler (vorne in blau) und Sven Schnyder (Nr. 22). Das Team des TSV Galgenen belegte in der Endabrechnung den dritten Rang.

Bilder Albert René Kolb

Stundenzehnkampf: Auszug aus der Rangliste

Männer, Zehnkampf, Einzel:
1. Simon Walter, LC Turicum, 6858 Punkte. 2. Lukas Lanthaler, SV Lana, 6038. 3. Michael Bucher, TV Buttikon-Schübelbach, 5885. 4. Raphael Holdener, ETV Schindellegi, 5804. 5. Jonas Gehrig, TV Buttiko-Schübelbach. 6. Patrick Pauchard, AC Murten, 5196. 7. Thomas Bucher, TV Buttikon-Schübelbach, 5192. 8. Nico Marthy, TV Buttikon-Schübelbach, 4803. 9. Jan Deuber, TV Buttikon-Schübelbach, 4522.

Damen, Siebenkampf, Einzel:
1.Melanie Schnyder, TSV Galgenen, 4591. 2. Noemi Hess, AC Murten, 4014. 3. Simone Züger, TV Buttikon-Schübelbach, 3827. 4. Kaja Ziltener, STV Wangen, 3638. 5. Nadine Pauchard, AC Murten, 3030. 6. Daniela Friedlos, STV Wangen, 2776.

Männer, Zehnkampf, Team:
1. TV Teufen, 6351. 2. ETV Schindellegi (Raphael Holdener, Nicolas Meister, René Föhn), 6175. 3. TSV Galgenen I (Roman Feusi, Sven Schnyder, Roger Märchler), 5819. 5. STV Lachen II (Mario Tschuor, Thomas Städtler, Niki Schuler), 5438. 6. STV Lachen I (Peter Schöni, Marco Bollmann, Flavio Krähenmann), 5189. 8. TV Buttikon-Schübelbach (Stefan Bucher, Manuel Siegrist, Andreas Züger), 4297.

Damen, Siebenkampf, Team:
1. Team NLZ Bern, 5414. 2. Mehrkampfteam Obermarch (Nicole Hörterer, Rahel Ziltener, Kaja Ziltener), 4605. 4. STV Lachen (Nathalie Schnider, Marion Krieg, Lisa Trinkler), 2965.